

INFORMATION AN VERKAUFSSTELLEN

ÄNDERUNG BEI DER GEMISCHTEN KUNSTSTOFF-SAMMLUNG

Anfang 2026 ist InnoRecycling, Betreiberin des Sammelsack «Bring Plastic Back», der Branchenorganisation RecyPac beigetreten. Das Ziel von RecyPac ist der Aufbau einer flächendeckenden Recycling-Lösung für Plastik-Verpackungen und Getränkekartons. Dafür wird es einen national einheitlichen Sammelsack geben – den «RecyBag».

Der Zweckverband KEWY hat entschieden, sich dem System von RecyPac anzuschliessen. Ab dem 1. Juli 2026 findet der Wechsel innerhalb der KEWY von Bring Plastic Back auf den RecyBag statt. Gemeinsam werden sich KEWY und RecyPac für eine Stärkung des Kunststoffs-Recycling im Wyland und der Schweiz einsetzen.

Was ändert sich?

Die bisherigen 35L-, 60L- und 110L-Sammelsäcke werden durch die sogenannten «RecyBags» ersetzt. Den RecyBag gibt es in den Grössen 17, 35, 60 und 110 Liter.

Ab wann Tritt die Umstellung in Kraft?

Die Umstellung tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

Was passiert mit den Sammelsäcke, die bereits verkauft wurden und bei den Konsument:innen sind?

Gekaufte Sammelsäcke können von den Konsument:innen zeitlich unbeschränkt aufgebraucht werden. Die künftigen RecyPac-Sammelstellen sind verpflichtet, die Sammelsäcke anzunehmen.

Was passiert mit den Sammelsäcke, die bei Verkaufsstellen an Lager sind?

- Sammelsäcke, die noch an Lager sind, sollen abverkauft werden.
- Den Verkaufsstellen wird empfohlen, ab dem 1. Juli 2026 die Verkaufspreise der Sammelsäcke an die maximal empfohlenen Verkaufspreise von RecyPac anzugleichen (siehe Übersicht unten).

Warum wird der Sammelsack nicht per sofort durch den RecyBag ersetzt?

RecyPac setzt sich für die Schonung der Ressourcen ein. Vor diesem Hintergrund wäre es unverantwortlich, die bereits produzierten Sammelsäcke nicht aufzubauchen.

Wo können die neuen RecyBags bestellt werden?

Die RecyBags können im Shop von RecyPac bestellt werden: <https://www.recybag.ch/de/kundenlogin>. Die RecyBags werden normalerweise innerhalb von fünf Arbeitstagen geliefert.

Erhalten Verkaufsstellen Informationsmaterial von RecyPac?

Ja. Informationsmaterial kann kostenlos in gedruckter und/oder digitaler Form im Shop von RecyPac bestellt werden: <https://www.recybag.ch/de/kundenlogin>

Müssen Verkaufsstellen einen Vertrag mit RecyPac unterschreiben?

Nein. Verkaufsstellen benötigen keinen Vertrag, um den RecyBag ins Sortiment aufnehmen zu können.

Was kosten die neuen RecyBags?

Volumen	Säcke pro Rolle	Einkaufspreis für Verkaufsstellen (exkl. MwSt.)	Empfohlener maximaler Verkaufspreis (inkl. MwSt.)
17 Liter	10	CHF 8.80	CHF 10.00
35 Liter	10	CHF 14.05	CHF 16.00
60 Liter	10	CHF 21.10	CHF 24.00
110 Liter	10	CHF 35.20	CHF 40.00

Wie werden die Konsument:innen über die Verkaufs- und Sammelstellen informiert?

Am Tag der Umstellung wird es eine Medienmitteilung geben und die Sammelstellen werden mit den Informationsmaterialien von RecyPac beschriftet. Zusätzlich sind alle Sammel- und Verkaufsstellen auf www.recybag.ch aufgeschaltet.

Wo können die RecyBags zurückgegeben werden?

Die Rückgabe der RecyBags ist weiterhin bei den bereits bestehenden Sammelstellen im KEWY-Gebiet möglich. Die aktuelle Übersicht der Sammelstellen findest du unter www.recybag.ch.

Welche Vorteile haben die Konsument:innen durch die Umstellung?

- RecyPac ist daran, eine flächendeckende Sammlung von Kunststoff-Verpackungen und Getränkekartons aufzubauen. Die regionalen Insellösungen sollen so zu einem schweizweit einheitlichen Sammelsystem zusammenwachsen.
- Weil die Detailhändler Aldi, Coop, Denner, Lidl, Migros, Spar, Valora und Volg Mitglieder in der Branchenorganisation RecyPac sind, werden fast alle Filialen den RecyBag ins Sortiment aufnehmen und viele Filialen werden mittelfristig auch eine Rücknahme anbieten. Damit wird die Convenience beim Kauf und bei der Rückgabe steigen.

Was ist der Unterschied zwischen RecyPac und RecyBag?

- **RecyPac** ist die Schweizer Branchenorganisation zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft von Plastik-Verpackungen und Getränkekartons. Dem Non-Profit-Verein gehören Verpackungsproduzenten, Inverkehrbringer, Detailhändler, Gemeinden und Recycling-Unternehmen an. Indem Akteure der gesamten Wertschöpfungskette zusammenarbeiten, kann der Kreislauf beginnend beim Verpackungsdesign über das Recycling bis zum Wiedereinsatz der Rezyklate ganzheitlich optimiert werden.
- **RecyBag** ist der Sammelsack von RecyPac.